

NACHRICHTEN AUS HAAN

Awo-Sozialstationen im Verbund



Haan. Die Sozialstation des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt ist nicht nur aus dem Awo-Haus an der Breidenhofer Straße 7 auf die gegenüberliegende Straßenseite umgezogen. Gemeinsam mit Leverkusen und Solingen wurde die Awo Sozialstation gGmbH gegründet, die ein noch umfassenderes Angebot leisten will. Der Hauptsitz ist in Haan.

► Kreis Mettmann

WZ Dienstag, 18. Oktober 2005



KREIS METTMANN

Pflegen, waschen, Rasen mähen

Vier Sozialstationen der Awo wurden in einer gemeinnützigen GmbH mit Hauptsitz in Haan vereint. Ambulanter Dienst setzt auf Pflege und Service für die Kunden.

Von Tanja Albrecht

Kreis Mettmann. Vier Wochen lag Thea Müller (Name von der Redaktion geändert) wegen einer schweren Lebererkrankung im Hospital. In der vergangenen Woche wurde die alleinstehende 56-Jährige entlassen, aber selbst versorgen kann sie sich noch nicht. Sie braucht Hilfe.

Und die bekommt sie jetzt von den Mitarbeitern der Awo Sozialstation gGmbH. Eine gemeinnützige Gesellschaft der Arbeiterwohlfahrt, die sich am 1. Mai dieses Jahres gründet hat, aus vier Gesellschaftern besteht (Awo-Kreisverbände Mettmann, Solingen, Leverkusen und dem privaten Unternehmen Sozial Netzwerk) und ihren Hauptsitz in Haan hat. Gestern stellte ihr neuer Geschäftsführer Thomas Kaczmarek (40), der seine Tätigkeit offiziell am 1. Januar 2006 aufnimmt, diese „neuen“ ambulanten Pflegedienst vor.

„Wir haben die vier Sozialstationen aus Haan, Ratingen, Solingen und Leverkusen, die früher von ihren vier Kreisverbänden geleitet wurden, unter einem Dach vereint“, erläutert er das

neue Konstrukt. Hinzu komme das Know-How eines privaten Dienstleisters in Sachen Verwaltung und Organisation, der eine neue Perspektive in die Arbeit bringen soll und dabei am Unternehmen beteiligt ist. Der Zusammenschluss der Kreisverbände bringe vor allem bei Marketing, Qualitätsmanagement, Verwaltungskosten-Reduzierung und der Steuerung insgesamt Vorteile und Synergieeffekte. Und sei auf „Wachstum“ ausgerichtet.

In den eigenen vier Wänden bleiben

Die Awo Sozialstation ist ein ambulanter Pflegedienst, der aber nicht nur auf Pflege setzt, sondern sich auch auf den Service konzentriert. „Wir organisieren das Wechseln von Verbänden ebenso wie das Mähen des Rasens oder den Transport des Kanarienvogels zum Tierarzt“, sagt Kaczmarek. „Wir bieten alle Serviceleistungen, damit unsere Kunden zu Hause, in ihren eigenen vier Wänden bleiben können.“ Ein weiterer Vorteil des ambulanten Dienstes: „Im Vergleich

zu einem Aufenthalt im Heim sparen Sie immer eine vierstellige Summe“, so Kaczmarek.

Der erste Kontakt zwischen dem Kunden und der Sozialstation erfolgt in der Regel über das Telefon. Angehörige rufen ebenso an wie die sozialen Dienste der Krankenhäuser und Ärzte. „Am Anfang steht immer ein kostenloses Beratungsgespräch“, sagt Kaczmarek, „und am Ende ein klarer Preis“, der sich nach Dauer und Leistung der Pflege richtet.

Betreut werden die derzeit rund 200 Kunden von Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, Hauswirtschafterinnen und Arzthelferinnen, zählt Manja Jungen

(27), stellvertretende Pflegedienstleiterin und Wundschwester auf Sie betont, dass ihre Kunden immer von derselben Schwester betreut werden. „Die Menschen sollen sich in ihrer eigenen Wohnung wohl fühlen“, betont auch sie noch einmal. Und es spiele keine Rolle, welcher Konfession, Nationalität oder Wohlfahrtsverband der Patient angehöre. „Man muss auch kein Awo-Mitglied sein, um unsere Dienste in Anspruch zu nehmen“, sagt Kaczmarek und fügt hinzu: „Man muss keine Angst vor dem Alter oder der Pflegebedürftigkeit haben. Die Pflege ist besser als ihr Ruf.“

AWO SOZIALSTATION

(tana). Die Awo Sozialstation gGmbH ist ein ambulanter Pflegedienst, hat ihren Hauptsitz in Haan und Büros in Ratingen, Leverkusen und Solingen.

Zurzeit betreuen rund 50 Mitarbeiter etwa 200 Kunden in den vier Städten. „Unsere Patientenzahl ändert sich stündlich“, sagt Geschäftsführer Thomas Kaczmarek. Der 40-Jährige aus Duisburg ist Krankenpfleger, Diplom-Sozialpädagoge, war Heim- und Pflegedienstleiter und ist heute als leitender Mitarbeiter einer Unternehmensberatung tätig, die sich auf Pflege spezialisiert hat. Ab 1. Ja-

nuar 2006 übernimmt er die Geschäfte der Awo Sozialstation.

Kontakt:
Awo Sozialstation gGmbH
Breidenhoferstraße 7
42781 Haan
☎ 02129/55 67 89
E-Mail: haan@awo-sozialstation-ggmbh.de

Ratingen:
Berliner Straße 87a
40880 Ratingen
☎ 02102/499979
E-Mail: rat@awo-sozialstation-ggmbh.de
► www.awo-sozialstation-ggmbh.de